

# 84. Badischer Schachkongress

## Emmendingen, 2. bis 10. Juni 2012

Für neun Tage war Emmendingen das Schach-Zentrum Badens; hier trafen sich viele Schachfreunde und frönten ihrem geliebten Hobby! In einer seiner letzten Amtshandlungen begrüßte BSV-Präsident Fritz Meyer die anwesenden Spieler und Gäste, sowie die Vertreter des ausrichtenden Vereins, den SC Emmendingen, und bedankte sich für die Übernahme des Kongresses. Sein Dank galt auch der Gemeinde Emmendingen, die die Steinhalle für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Fritz Meyer wünschte den Teilnehmern aller stattfindenden Turniere guten Erfolg und interessante Partien. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die bevorstehenden neun Tage in einer sportlich fairen Atmosphäre stattfinden werden, und allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Dass es so kam, dazu trug auch ein interessantes Turnierprogramm, das der SC Emmendingen zusammenstellte, bei.

Den Anfang machten dabei die Senioren – darunter auch drei Frauen –, die am 2. Juni um 15.30 Uhr ihr Turnier begannen. Mit 55 Teilnehmern, das sind 25 % mehr als noch vor zwei Jahren im gut besuchten Haslach und weit mehr als doppelt so viel Senioren als letztes Jahr in Neuhausen, startete der Badische Schachverband die offiziellen Turniere im Rahmen des **84. Badischen Schachkongresses** in Emmendingen.

Vor der offiziellen Begrüßung startete der Kongress anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Schachclub Emmendingen diese Schachwoche am Samstag, dem 2. Juni 2012, mit einem **Schülerturnier** im Rahmen des 84. Badischen Schachkongresses. Das Turnier war ausgeschrieben für die Jahrgänge 2000 und jünger und fand als Schnellschachturnier statt. Es nahmen 39 Mädchen und Jungen aus der gesamten Region teil. Es wurde sehr diszipliniert um jeden Punkt gekämpft. Der Zuschauer konnte teilweise Partien mit verfolgen, die es in sich hatten. Mit Nervensstärke und Konzentration ließen sich die jungen Spielerinnen und Spieler

für das Alter erstaunlich unbeeindruckt, selbst unter extremer Zeitnot. Hier hätte sich manch Erwachsener noch ein Vorbild nehmen können. Präsident Fritz Meyer, der das Schülerturnier in Gänze verfolgen konnte, ließ es sich danach in seiner Eröffnungsrede zum Start der **Offenen Badischen Seniorenmeisterschaft** nicht nehmen, auf die positiven Ansätze dieses Turniers hinzuweisen und sprach dem 1. Vorsitzenden des Schachclub Emmendingen, Thomas Mädler, seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Das Turnier war Startgeld-frei. Alle Teilnehmer erhielten einen Preis. Gemäß der Ausschreibung wurden die ersten fünf Plätze mit Wertgutscheinen zusätzlich belohnt. Den 1. Platz errang nach dramatischen Endkämpfen hoch verdient **Xenia Schneider** vom SK Edingen mit 7 Punkten aus 7 Runden, dicht gefolgt von Felix Straub vom SK FR-Zähringen 1887. Die Plätze 3 bis 5 errangen Vanessa Wuzynski von Freiburg-West, Tobias Rentz vom SK Lahr und Wilhelm Schindele von den SF Schwarz-Weiß Merzhausen mit jeweils 5 Punkten. Bester Emmendinger Spieler war Max Schäfer, der 4,5 Punkte erreichte.

**Sonntag, 3. Juni:** Am Nachmittag, um 14.00 Uhr, startete zusätzlich ein Jugendturnier, das der Schachclub Emmendingen ausrichtete. Dieses Turnier richtete sich an Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1990 und jünger. Es wurde als Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler bei 7 Runden durchgeführt. 15 Jugendliche nahmen teil. Auch dieses Turnier war Startgeld-frei. Sieger wurde der favorisierte Brombacher Spieler Gregor Haag (2184 DWZ) mit 6,5 Punkten aus 7 Runden. Zweitplatzierte wurde Sarah Hund vom SK FR-Zähringen 1887 mit 5,5 Punkten und Dritter wurde Lucas Niewerth ebenfalls vom SK FR-Zähringen 1887 mit 4,5 Punkten. Bester Emmendinger war hier Daniel Reifsteck mit auch 4,5 Punkten bei minimal schlechterer Buchholz-Feinwertung. (Tabelle nächste Seite)



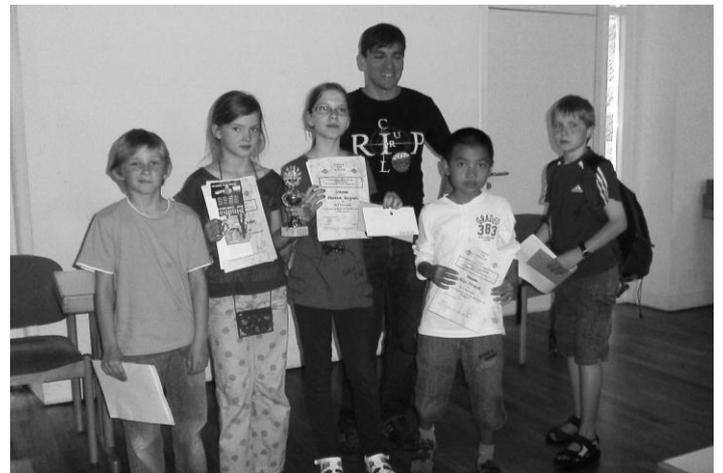
Schülerturnier: Xenia Schneider, Siegerin



Felix Straub, 2. Platz



Blick auf das Teilnehmerfeld



Gruppenfoto der fünf Erstplatzierten